



Beschlussvorlage

Nr.: BV/039/2012 / öffentlich

Verkehrsbeschränkungen in der Lange Straße und der Bahnhofstraße in Friesoythe

Beratungsfolge:

Gremium	Geplant am
Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss	20.06.2012
Verwaltungsausschuss	27.06.2012
Stadtrat	27.06.2012

Beschlussvorschlag:

Als Einstieg in die flächenhafte Verkehrsberuhigung der Innenstadt von Friesoythe soll für die Lange Straße und die Bahnhofstraße die Anordnung einer Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h beantragt werden. Weiterhin sollen diese Straßen für den Durchgangsverkehr von landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Schwerlastverkehr, mit Ausnahme von Versorgungsfahrzeugen, Lieferverkehr und öffentlichem Personennahverkehr, gesperrt werden. Der Durchgangsverkehr der landwirtschaftlichen Fahrzeuge und des Schwerlastverkehrs soll über die Europastraße geführt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Maßnahmen auch für die Kirch- und Moorstraße vorzubereiten.

Begründung:

Nach Fertigstellung des Oldenburger Ringes, des Niedersachsenringes sowie der Europastraße soll versuchsweise mit ersten verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Innenstadtbereich von Friesoythe begonnen werden.

Es ist beabsichtigt, die Höchstgeschwindigkeit für den Straßenzug „Lange Straße“ und „Bahnhofstraße“ von der Kreuzung Stadtmitte bis zum Kreisverkehrsplatz „Bahnhofstraße/Sedelsberger Straße/Europastraße/Barßeler Straße“ auf 30 km/h zu beschränken (keine „Zone 30“!).

Weiterhin ist vorgesehen, auf diesem Straßenabschnitt eine Sperrung für den Durchgangsverkehr von landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Schwerlastverkehr, mit Ausnahme von Versorgungsfahrzeugen, Lieferverkehr und öffentlichem Personennahverkehr, vorzusehen.

Der Durchgangsverkehr soll auf den Straßenzug „Europastraße“ geführt werden, soweit er nicht bereits auf das Entlastungsstraßensystem verlegt wurde.

Wie oben bereits ausgeführt, soll diese Verkehrsregelung zunächst versuchsweise eingeführt werden, um entsprechende Erfahrungen zu sammeln. Zur Vorbereitung der weiteren verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Innenstadtbereich ist eine Besichtigungsfahrt für alle Ratsmitglieder zu verschiedenen bereits verkehrsberuhigten Innenstadtbereichen (z. B. Bohnte bei Osnabrück, Vechta, Wildeshausen, Visbek) in Vorbereitung. Zu dieser Veranstaltung, für die ein Termin im September / Oktober 2012 geplant ist, wird demnächst separat eingeladen. Dabei soll auch das so genannte „Shared Space“ Konzept näher betrachtet werden.

Nach bereits durchgeführten vorbereitenden Abstimmungsgesprächen mit dem Handels- und Gewerbeverein, den Anliegersprechern und der Verkehrssicherheitskommission der Stadt Friesoythe als Untere Verkehrsbehörde könnte ggf. in der nächsten Sitzung des Straßen- Wege- und Kanalisationsausschusses am 14. November 2012 unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Erfahrungen über eine endgültige Regelung beraten werden.

Die Anliegervorteiler der Lange Straße und der Bahnhofstraße haben den jetzigen oben beschriebenen Verkehrsbeschränkungsmaßnahmen am 28. März 2012 zugestimmt.

Die Verwaltung beabsichtigt, in einem nächsten Schritt die Kirchstraße und die Moorstraße entsprechend verkehrsberuhigt auszuschildern.

Anlagen

Übersichtsplan

Vorankündigung Bl. 1

Vorankündigung Bl. 2

Bürgermeister